

J. Pintus & Co.

1864

Pintus
1864

Der Fabrikant landwirtschaftlicher Maschinen Julius Pintus (? – 16. April 1865) gehörte zu den deutschen Pionieren der landwirtschaftlichen Bodenbearbeitung mit dampfbetriebenen Maschinen. Seine Firma J. Pintus & Co. besaß sowohl in Brandenburg an der Havel als auch in Berlin eine Fabrik.

Angeregt durch die Fortschritte des englischen Dampfmaschinenbaus kaufte er 1863 in London eine Straßenlokomotive der 1861 gegründeten Firma Thomas Aveling & Porter Ltd., Rochester.

In Brandenburg baute er eine eigene, verbesserte Version, die am 24. Juli 1864 einem interessierten Publikum in Brandenburg vorgeführt wurde. Die Annalen der Landwirtschaft in den Königlich Preussischen Staaten berichteten: „Die Maschine passirte das sehr ungünstige Straßenterrain Brandenburgs leicht und gewandt. Am Bahnhofe wurden 5 Waggons zu je 40 Tonnen Tragfähigkeit angekuppelt, womit sie auf der Chaussee zu dem 1 Stunde entfernten Dorfe Schmerzke fuhr und zwar mit einer Geschwindigkeit von 2 ½ Stunden pro Meile. Auf den Bahnhof zurückgekehrt überwand sie die starke Steigung auf den Perron, wo sie nach ihrem Bestimmungsorte Pforten in der Lausitz verladen werden sollte. Sie ist streng nach dem Aveling-Porter'schen Systeme erbaut. Der Kessel ist auf 18 Atmosphären geprüft und der Tender fest mit der Maschine verbunden. Die Maschine mag mit einer Last von 200 Tonnen Kohlen einer Steigung von 1:20 fähig sein. Der Bedienung genügen ein Heizer und ein Führer. Der Besitzer Braun aus Pforten will sie

zur Braunkohlenförderung benutzen. Die Ansicht, daß Straßenlokomotiven den Chausseen nachteilig seien, ist entschieden falsch; die 16 Zoll breiten Vorder- und 12 Zoll breiten Hinterräder können die Chaussee nur verbessern. Die Gesamtkosten für die Lokomotive betragen 4000 Thaler.“

Ob es bei dieser einen Straßenlokomotive blieb, ist nicht bekannt. Ebenfalls von Pintus & Co. gefertigte Lokomobilen erhielten jedoch Auszeichnungen auf landwirtschaftlichen Ausstellungen.



J. Pintus & Co.,

Eisengießerei und Maschinenfabrik

in Brandenburg a./H. bei Berlin,



empfehlen ihre sorgfältig ausgeführten, mit den ersten Preisen und Medaillen der größeren Ausstellungen ausgezeichneten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte neuester Konstruktion nach ihren illustrierten Preisverzeichnissen, welche gratis und franko zu Diensten stehen. Besonders erwähnenswerth daraus sind:

Locomobilen mit und ohne Expansion, mit doppelter Armatur, Abnahme-Ventil und sämmtlichem Zubehör, in vorzüglichster Ausführung a 4, 6, 8, 10 Pferdekraft, a 1150, 1450, 1650, 1800 Thlr.

Dampf-Dreschmaschinen mit 3, 2, 1 Gehläse, a 54, 48 und 28 Zoll Trommelweite, mit den neuesten Verbesserungen versehen, a 850, 600 und 300 Thlr. — Zahlreiche Adressen von Besitzern unserer Dreschmaschinen stehen, Behufs Einholung von Erfindungen, zu Diensten.

Neue Holzwerks-Dreschmaschinen ohne Zahnräder, bei welchen die Möglichkeit des Zerbrechens fast ganz ausgeschlossen ist, in verschiedenen Größen, sämmtlich inclusive des neuen eisernen Bogenspiels: a. Breitdreschmaschine, 48 Zoll breit, glattes Stroh, a 4 Pferde 370 Thlr. b. Mitteldreschmaschine, 26 Zoll breit, a 2 Pferde 300 Thlr. c. Schmale Dreschmaschine, 18 Zoll breit, a 1—2 Pferde 225 Thlr.

M'Cormick's Patent-Getreidemähmaschine mit selbstthätiger Ablegevorrichtung, für Gras, Getreide, Raps und alle Hülsenfrüchte . . . 275 Thlr.

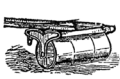




Neue Grasmäähmaschine, verbessertes Wood'sches System, für Gras, Lupinen, Klee etc. . . 140 Thlr.

Neue Heuwendemaschine nach Boby . . . 120 Thlr.

Pferderechen a 65 und 20 Thlr.; **Getreideereiniger** a 40, 60 Thlr.; **Walzmaschinen** nach Ventall 40 Thlr., Lambert 40 Thlr.; **Hübenscheider** nach Moody 36 Thlr., nach Johnson 50 Thlr.; **Häckselmaschinen** a 80, 70, 60, 45, 36, 30, 25 Thlr.; **Schrotmühlen** a 80, 50, 25 Thlr.; **Kartoffelquetsche** 120 Thlr.; **Walzquetsche** 100 Thlr.; **Tauchpumpe** 36 Thlr.; **Kettenbrunnen** 20—36 Thlr.

Pintus' Untergrundpflug 15 Thlr., **Pintus' Patent-Egge** 35 Thlr., **Wiesen-Egge** 35 Thlr., **General-Breitsäemaschine** 85 Thlr., **Centrifugalsäemaschine** 10 Thlr., **Kase's Feuerspritze** 150 Thlr.

Pintus-Werbung 1965

J. PINTUS & Co.,

Ironfounders, Agricultural & General Machinists,

Brandenburg a. Havel near Berlin, Prussia.

(Agents in **London**: Mess. A. HEINTZMANN & ROCHUSSEN, 9, Friday Street, Cheapside.) — Depôt in **Berlin**: Bauschule.

J. PINTUS & Co. manufacture all kinds of Agricultural and other Machines both for home use and exportation on the most approved Systems and Models of all Nations. J. P. & Co. have obtained 23 first Prizes, Gold, Silver and other Medals etc., and are ready to supply Agriculturists as well as the Trade with the best modern Machinery and Implements of solid make and highly finished at moderate prices. Illustrated Catalogues sent free on application. The Catalogue prices include all parts necessary for working; no extras charged. — Delivery to all parts of the world.

An Agent always present in the Building who will give every information.

Pintus-Werbung zur Industrial Show London 1862